Kosten
Die Tagungskosten betragen inkl. Mahlzeiten und Tagungsgebühren
- bei Übernachtung im Doppelzimmer: 85,00 €
- bei Übernachtung im Einzelzimmer: 95,00 €
- ohne Übernachtung: 45 €

Bezahlung
Sie erhalten nach der verbindlichen Anmeldung eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Die Rechnung erhalten Sie nach Anmeldeschluss per Post.

Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet.

Anmeldung
Die Anmeldung muss schriftlich per Post, Fax oder E-Mail, mit Angaben von Namen, Telefonnummer und Adresse erfolgen. Online-Anmeldungen sind ebenfalls möglich. Wir behalten uns vor, bei nicht Erreichen der Teilnehmenden-zahl, spätestens vier Wochen vor Seminarbeginn abzusagen.

Ermäßigungen
1. 30% Nachlass erhalten alle Auszubildenden, Studierenden oder Schülerinnen und Schüler, die das 29. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.
2. Teilnehmende aus dem VEM-Netzwerk Junge Erwachsene erhalten 50 Prozent der Fahrtkosten ab 100 Kilometer (2. Kl. DB) erstattet.
Die Ermäßigungsberechtigung muss entsprechend bei Anmeldung nachgewiesen werden.

Stornobedingungen
Folgende Ausfallgebühren fallen bei Absage an:
Ab dem 16.02.2018: 60 Prozent der Tagungskosten
Ab dem 09.03.2018: 100 Prozent der Tagungskosten

Anmeldeschluss: 15. Februar 2018

VEM
Vereinte Evangelische Mission
Gemeinschaft von Kirchen
in drei Erdteilen

VEM-Bildungszentrum Wuppertal
Globales Lernen in ökumenischer Perspektive

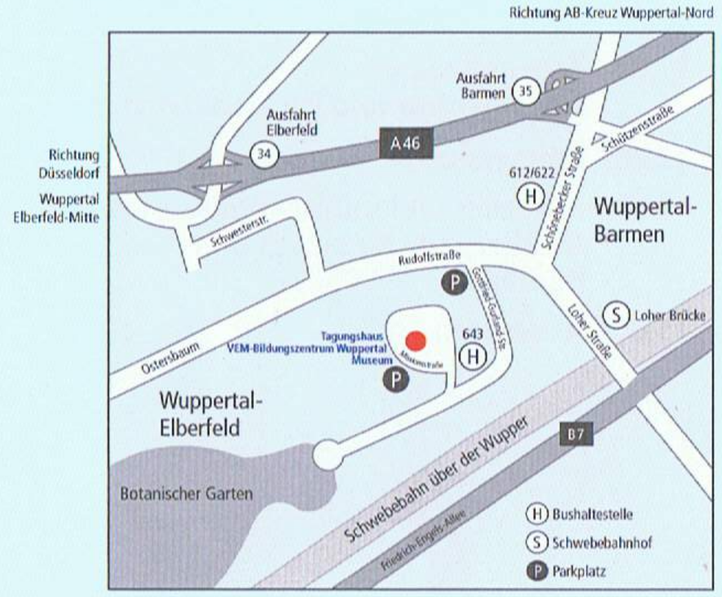
Missionsstraße 9 | 42285 Wuppertal
Fon (02 02) 890 04-810
Fax (02 02) 890 04-805
bz-w@vemission.org | www.vemission.org

Tagungssekretariat: Elke Patalla
Fon (02 02) 890 04-831 (vormittags)

AUF DEM HEILIGEN BERG

Tagungsort
Tagungshaus | Auf Dem Heiligen Berg
Missionsstraße 9 | 42285 Wuppertal
Telefon (02 02) 283 63-0

Ihr Weg zu uns
Ab Haltestelle Hauptbahnhof Wuppertal:
Buslinie 643 Richtung „Kirchliche Hochschule"
bis Endstation



VEM

Länderseminar Namibia & Botswana

16. - 17. März 2018

Auf Dem Heiligen Berg | Tagungshaus, Wuppertal



eeb Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Nordrhein

Zertifiziert durch Gütesiegel Weiterbildung
2003 – 195

Zum Seminar

Jugendkultur im südlichen Afrika

Über die Hälfte der Bevölkerung in Namibia und Botswana sind unter 24 Jahre alt. Was bewegt diese Generation? Was sind ihre Ziele, Wünsche und Interessen?

Der international bekannte Künstler EES beschäftigt sich in seiner Musik mit der Kultur der Jugendlichen im südlichen Afrika. Wie leben, fühlen und denken die jungen Menschen? EES, namibischer Musiker mit deutscher Abstammung, setzt sich in Deutschland für die Verbreitung von namibischer Musik ein.

EES ist einer der populären Musiker in Namibia und macht Musik zwischen Kwaito, African House, Afro Pop und Reggae, was er selbst als NAM Flava Music (namibisch beeinflusste Musik) bezeichnet. Seine Musik wurde bereits durch verschiedene Preise ausgezeichnet, wie den MTV African Music Awards, den Namibian Annual Music Awards und den Channel O Africa Music Video Award.

Im Rahmen eines Unplugged Konzertes in den Räumen der VEM-Archiv und Museumsstiftung, wird EES seine Arbeit vorstellen und praktische Einblicke in die Jugendkultur Namibias geben. Darüber hinaus wird er im Rahmen einer Diskussionsrunde aus erster Hand über Jugendkultur im südlichen Afrika berichten.

Programm

Freitag, 16. März 2018

18.00 Abendessen

19.00 Jugend und Musik in Namibia.
Vortrag und Konzert mit dem Musiker EES aus Namibia im Museum auf der Hardt

21.00 Tagesabschluss

Samstag, 17. März 2018

8.00 Frühstück

8.30 Morgenandacht
(Achim Dührkoop)

9.00 Jugendkultur im südlichen Afrika (EES)

10.30 Kaffee-/Teepause

11.00 Arbeitsgruppen:
Jugendkultur und Partnerschaftsarbeit

12.30 Mittagessen

13.30 Aktuelles und Informationsaustausch
Länderrunde Botswana und Namibia

15.00 Reisesegen

Leitung

Referenten

EES, Musiker aus Namibia
www.eesy-ees.com

Leitungsteam

Uli Baege, Partnerschaften und Projekte, Abteilung Afrika, VEM

Lena Wallraff, Referentin für Partnerschaften, Abteilung Deutschland, VEM

Achim Dührkoop, GMÖ, EKiR